

INGENIEUR*IN FÜR NACHHALTIGE BIOTEXTILIEN

THEORETISCHEN TEIL



Kontext:

Sie befinden sich in einem gemeinsamen Einkaufszentrum, umgeben von Fast-Fashion-Unternehmen, die billige Stoffe zu günstigen Preisen anbieten. Die Kleiderständer sind vollgestopft mit bunten Kleidungsstücken zu attraktiven Preisen, die den neuesten Stil und Trend versprechen. Diese Situation ist jedoch eine der Hauptursachen für die Umweltzerstörung.

Es ist eine Welt, die von Schnelligkeit und Erschwinglichkeit angetrieben wird, aber zu welchem Preis für unseren Planeten? Bei der Suche nach einer Antwort auf diese Frage kommt man nicht umhin, über die Alternative nachzudenken: nachhaltige Bio-Textilien, Stoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Hanf, Baumwolle oder sogar aus landwirtschaftlichen Abfällen.

Diese Materialien, die in den gängigen Einkaufszentren noch relativ selten zu finden sind, können dem Wegwerfcharakter der Fast Fashion entgegenwirken.

FÜHRUNGSTEILS



Verwandte Inhalte/Kompetenzen:

Kritisches
Denken

Ethisches
Bewusstsein

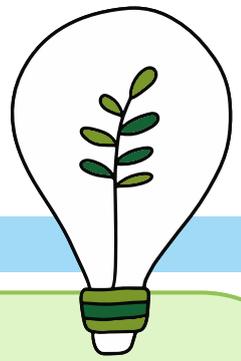
Biopolymerchemie

Kreativität

Lieferketten-
management

Fragen zur Selbstreflexion:

- Welche neuen Techniken können erforscht werden, um die Festigkeit und Haltbarkeit von Naturfasern zu verbessern und sie mit synthetischen Alternativen konkurrenzfähig zu machen?
- Wie können Biotextilien für Verbraucher*innen, die an die niedrigen Preise und den Komfort von Fast Fashion gewöhnt sind, zugänglicher gemacht werden?
- Wie können Verbraucher*innen für den Wert nachhaltiger Materialien sensibilisiert und zu umweltbewussten Kaufentscheidungen angeregt werden?
- Wie kann das Wissen über Materialwissenschaften und Nachhaltigkeit erweitert werden, um den aufkommenden Trends in der Textilindustrie einen Schritt voraus zu sein?



Analyse:

- Was ist das Hauptproblem oder muss gelöst werden?
- Welche Kenntnisse und Fähigkeiten sind erforderlich, um dieses Problem zu lösen?
- Was sind die Stärken und Schwächen des Umfelds, in dem das Problem auftritt?

Planung:

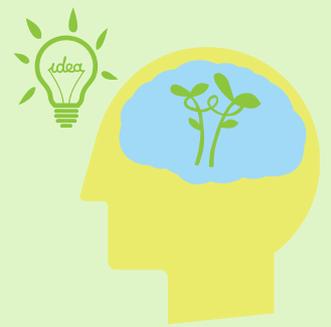
- Wie kann ein erster Plan entwickelt werden, um den festgestellten Bedarf zu bewältigen?
- Welche materiellen und personellen Ressourcen stehen für die Bewältigung der Situation zur Verfügung?
- Welche konkreten Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die Lösung umzusetzen?

Vorschläge and Prävention:

- Welche Vorschläge können zur Umsetzung der vorgeschlagenen Lösungen gemacht werden?
- Wie können Risiken oder mögliche zukünftige Probleme im Zusammenhang mit der Lösung vermieden werden?

Einschätzung:

- Mit welchen Methoden kann der Erfolg und die Nachhaltigkeit der umgesetzten Lösungen evaluiert werden?
- Wie wird die Evaluation durchgeführt, welche Instrumente werden eingesetzt und welche Variablen werden analysiert?



Erwartete Ergebnisse nach der Umsetzung:

Welche Ergebnisse werden nach der Umsetzung der Lösungen erwartet?

Wie sieht der zukünftige Kontext unserer Intervention aus?

Welche Vorschläge können für zukünftige Anwendungen, Wartung oder Leistungsverbesserungen gemacht werden?

Reflexion über die entwickelten Kompetenzen und die Auswirkungen des Projekts:

Welche Kompetenzen wurden entwickelt und welche möglichen Auswirkungen hat das Projekt?

Welche Schwierigkeiten oder Stärken wurden bei der Umsetzung des EcoJob in einem realen Kontext identifiziert?

Wie wird die Kohärenz des EcoJob analysiert und inwiefern entspricht er den festgestellten Bedürfnissen?

